



# Mittelfränkisches Turnerjugend - Treffen

vom 02.Juli - 04.Juli 2010 in Dinkelsbühl



**TGM    TGW    KGW**

Veranstalter:    Mittelfränkische Turnerjugend



## Grußwort des Oberbürgermeisters und Schirmherrn



Dr. Christoph Hammer

Ich freue mich, dass der Turnbezirk Mittelfranken die Große Kreisstadt Dinkelsbühl als Austragungsort für das Mittelfränkische Turnerjugendtreffen ausgewählt hat. Als Oberbürgermeister und Schirmherr begrüße ich alle Kinder und Jugendliche sowie die verantwortlichen Betreuer sehr herzlich.

Sicher haben alle teilnehmenden Kinder und Jugendliche und vielleicht sogar ihre Trainer und Eltern diesen sportlichen Wettkampf mit Spannung erwartet. Langes Training und Ausdauer waren für alle Teilnehmer Voraussetzung daran teilzunehmen. Nicht nur der Sport, sondern auch die Kameradschaft, das gemeinsame Erleben dieser Tage, soll ein wichtiger Bestandteil dieses Jugendtreffens sein.

Kinder und Jugendliche einzubinden in eine Gemeinschaft, ihnen eine Aufgabe, ein Ziel zu übertragen und sie im Hinblick auf Konzentration, Disziplin und Ehrgeiz zu fordern, ist eine der wichtigsten Aufgaben in unserer von Medien und Computer beherrschten Zeit. Ich danke deshalb ganz besonders allen Ehrenamtlichen, die sich als Betreuer, Trainer und Ansprechpartner dieser Aufgabe verantwortlich stellen.

Mein herzlicher Dank geht auch an den TSV 1860 Dinkelsbühl, der in seinem Jubiläumsjahr die örtliche Ausrichtung dieser Veranstaltung übernommen hat.

Allen teilnehmenden Turnerinnen und Turnern wünsche ich einen fairen und erfolgreichen Wettkampfverlauf und einen angenehmen Aufenthalt in Dinkelsbühl.

A handwritten signature in black ink that reads "Christoph Hammer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Christoph Hammer  
Oberbürgermeister

## Grußwort des Bezirksjugendwart Turnbezirks Mittelfranken



Kathrin Kühnlein

Endlich ist es wieder soweit. Das Fränkische Turnerjugendtreffen ist nach 3 Jahren wieder in Mittelfranken angekommen. Auch diesmal wurden sicher viele Ideen gesammelt, noch mehr trainiert und auf den ersten Wettkampf hingefiebert. Jeder hofft auf neue Bestleistungen und jede Menge Punkte. Ich wünsche allen Gruppen, dass sie ihre Vorstellungen in Dinkelsbühl verwirklichen können und dass sich die Trainingszeit rentiert hat.

Doch obwohl Konzentration, Disziplin und Ausdauer in den Disziplinen alles fordern, steht der Spaß und das zu zeigen, was in einem steckt, im Vordergrund. Erfolge wie auch Niederlagen schweißen zusammen. Und es wäre nicht das erste Mal, dass aus Konkurrenten gute Freunde werden.

Ich wünsche Euch viel Spaß und Erfolg und bin mir sicher, dass der Wettkampf mit dem Ausrichter TSV Dinkelsbühl, seinen Helfern und der Jugendleitung des Turnbezirks ein großer Erfolg wird.

VIELEN DANK FÜR DAS GROßE ENGAGEMENT!



Kathrin Kühnlein  
Bezirksjugendwart Turnbezirks Mittelfranken

## Grußwort des Gauvorsitzenden



Peter Körner

Liebe Turnerinnen und Turner, liebe Sportlerinnen und Sportler,  
werte Freunde und Gäste

Ich freue mich sehr darüber, dass vom 02. bis 04.07.2010 das Mittelfränkische  
Turnerjugendtreffen in Dinkelsbühl stattfindet.

Dem TSV 1860 Dinkelsbühl gratuliere ich dabei sehr herzlich zum 150-jährigen  
Vereinsjubiläum und wünsche dem Verein weiterhin sportlichen Erfolg.

Ich möchte mich beim TSV 1860 Dinkelsbühl für die Vorbereitung und Durchführung sehr  
herzlich bedanken. Bei der Turnabteilung unter der Leitung von Tanja Hofecker und bei  
Ulrich Besenecker als Gaufachwart des Turngaues Ansbach weiß ich die Veranstaltung in den  
besten Händen.

Bei der Stadt Dinkelsbühl bedanke ich mich recht herzlich für die Bereitstellung der Sport-  
und Wettkampfstätten.

Ich grüße alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wünsche eine unfallfreie Anfahrt zu den  
Wettkampfstätten und der Veranstaltung einen guten Verlauf, den Sportlern einen fairen und  
verletzungsfreien Wettkampf, allen Beteiligten und Gästen einen schönen Aufenthalt in  
Dinkelsbühl, wobei auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen sollte.

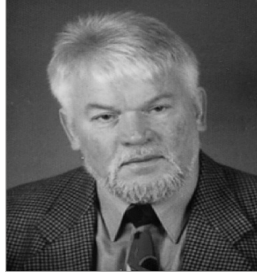
Zum Schluss möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen Vereinsverantwortlichen,  
Übungsleitern und ehrenamtlichen Mitarbeitern aller Vereine für ihre unentgeltliche und  
unverzichtbare Mitarbeit für die Jugend und den Turnsport zu bedanken.

A handwritten signature in black ink that reads "Pet Körner". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Peter Körner  
Gauvorsitzender

## Grußwort des 1. Vorsitzenden TSV Dinkelsbühl

### 1. Vorsitzender des Turn - und Sportvereins 1860 Dinkelsbühl e.V.



Rudolf Weigel

Ich freue mich, dass der Turnbezirk Mittelfranken Dinkelsbühl als Austragungsort für die Mittelfränkische Turnerjugendmeisterschaft ausgewählt hat.

Als 1. Vorsitzender des TSV 1860 Dinkelsbühl freue ich mich, Sie gerade im Jubiläumsjahr bei uns begrüßen zu dürfen. Seit nunmehr 150 Jahren trägt unser Verein die Sport - und Kulturgeschichte unserer Heimatstadt mit. Mit 1700 Mitgliedern sind wir der größte Verein in der Stadt und zählen aber auch zu den größten Vereinen im Landkreis Ansbach.

Ein Wochenende lang geht im Juli das Jugendturnfest in Dinkelsbühl über die Bühne, wobei hier durch die Vielfalt der Wettbewerbe auch die Breite des Sports und seine gesellschaftliche Bedeutung greifbar werden.

Die Einbindung der Kinder und Jugendlichen in eine Gemeinschaft, sie zu fordern und ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen ist eine unserer wichtigsten Aufgaben in einer von Unterhaltungselektronik und Computern geprägten Zeit.

Mein Dank gilt vorab den verantwortlichen Organisatoren dieses Treffens und den vielen Helfern, die an diesem Wochenende für einen guten und reibungslosen Ablauf dieses Wettkampfes sorgen werden.

Ohne diesen vielfachen, ehrenamtlichen Einsatz wären Veranstaltungen, wie diese undenkbar. Ich möchte aber auch allen danken, die uns durch Übernachtungsmöglichkeiten in den angrenzenden Schulen und Sporthallen oder Sponsoring in allen möglichen Bereichen unterstützen. Ich wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf, allen Sportlerinnen und Sportlern viel Freude bei ihren Wettkämpfen und allen den Erfolg, den sie sich auch selbst wünschen. Allen Besuchern wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt und einige schöne Tage in unserer wunderschönen Stadt - die allemal eine Reise wert ist.

Mit sportlichen Grüßen

Rudolf Weigel

## I. Allgemeine Hinweise

### 1. *Meldung*

Die Meldung erfolgt über das elektronische Meldesystem. Die Meldesoftware kann über die **Webseite** [www.btj.de](http://www.btj.de) (unter Termine) ab 01. April 2010 heruntergeladen und installiert werden. Vom ausgefüllten Meldebogen ist auf jeden Fall ein Ausdruck zu erstellen, zu unterschreiben und per Fax oder Post an unten angegebene Meldeadresse zu senden!

In Ausnahmefällen kann auch schriftlich gemeldet werden. Das Meldeformular kann bei der unten angegebenen Adresse angefordert werden. Für nur schriftlich eingehende Meldungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 15,-- € erhoben.

#### **Meldeadresse:**

Mittelfränkische Turnerjugend  
Sonnenstr. 84; 91564 Neuendettelsau  
Tel.: (0 9874) 5774 Fax: (0 9874) 689 603  
E-Mail: [ulrich.besenecker@turngau-ansbach.de](mailto:ulrich.besenecker@turngau-ansbach.de)

#### **Meldeschluss: 23. Mai 2010**

Meldungen, die zum Meldeschluss nicht in der *Geschäftsstelle/Meldeanschrift* sind, werden nur gegen doppelte Meldegebühr angenommen. Meldungen in den letzten 2 Woche vor Wettkampf werden generell nicht berücksichtigt.

Die Nachmeldegebühr muss vor dem Wettkampf bezahlt sein (durch Überweisung - Überweisungsträger zur Kontrolle mitbringen), ansonsten kein Startrecht für die Mannschaft!

## 2. *Teilnehmergebühren*

Turnfestbeitrag für folgende Leistungen:

- Wettkampfgebühr TGM/TGW/KGW
- Unterbringung und Frühstück
- Rahmenprogramm
- Siegerauszeichnungen

Übernachtung mit Frühstück Freitag bis Sonntag pro Teilnehmer u. Betreuer

Teilnehmer-Gebühr a` 4.-€

Teilnehmer-Gebühr / Übernachtung - Frühstück a` 8.-€

Betreuer/ Gast-Gebühr / Übernachtung - Frühstück a` 6.-€

Gruppengebühr : **je** TGW / TGM Mannschaft a` 60.-€

Gruppengebühr : **je** KGW Mannschaft a` 50.-€

Kampfrichtergebühr **je** Mannschaft a` 15.-€

Leistungen:

Pro Mannschaft: alle TN erhalten eine Medaille und Urkunden

Eintritt zu den Sportanlagen und Veranstaltungen.

Je nach Buchung Übernachtung - Frühstück

### Bedenkt Bitte,

**ohne Kampfrichter kann der Wettkampf nicht durchgeführt werden.**

Kann ein Verein einen qualifizierten Kampfrichter stellen und kommt dieser beim Turnerjugendtreffen zum Einsatz, so erhält der Verein pro Kampfrichter eine Mannschaftsgebühr zurück.

Alle Kampfrichter müssen mit den einsetzbaren Disziplinen gemeldet werden.

Die Teilnehmergebühren, einschl. Kampfrichtergebühren, sind zum Endmeldetermin auf folgendes Konto zu überweisen:

**Auf das Konto des Turnbezirks Mittelfranken im BTV e.V.**

**Bank: Sparkasse Mittelfranken Süd**

**Kontonummer: 2201 262 24**

**BLZ: 765 500 00**

**Kennwort: Mtl.-Fränkische TuJu-Treff 2010/ .....**

**Vereinsname**

**Bitte unbedingt Kennwort und Vereinsnamen angeben!**

Jeder Verein zahlt pro belegtes Klassenzimmer/Raum eine Kautions von 50,- €.

Die Kautions wird vor Ort im Organisationsbüro per Verrechnungsscheck oder in bar hinterlegt. Jede Gruppe wird gebeten, das Klassenzimmer besenrein zu verlassen. Anfallender Müll ist in die bereitgestellten Müllbeutel und dann in die vorgesehenen Container zu werfen. Nach Überprüfung des Klassenraums wird die Abnahme schriftlich bestätigt und die Kautions, sofern keine Schäden festgestellt wurden, im Organisationsbüro zurückerstattet. Die gemeinschaftlich genutzten Räume, z. B. Toiletten und Flure, sind eingeschlossen.

### **3.1 Kampfrichter**

Jeder Verein zahlt Kampfrichtergebühren für die Wettkämpfe TGM, TGW, und KGW. Beim TGM, TGW, und KGW werden die Kampfrichtergebühren pro gemeldeter Gruppe erhoben, d. h. es ist pro gemeldete Gruppe ein Kampfrichter zu stellen. Es können sowohl Kampfrichter für die nichtmessbaren Disziplinen (Turnen, Tanzen /Gymnastik, Singen), als auch für die messbaren Disziplinen (Laufen, Schwimmen, Medizinballweitwurf) gemeldet werden. Bei allen Disziplinen werden Kampfrichter mit gültiger Bundes- oder Landeslizenz bevorzugt!

### **3.2 Startpässe**

Beim Fränkischen Turnerjugendtreffen werden Startpasskontrollen durchgeführt.

TGM	Startpass und Personalausweis oder Reisepass
TGW	Startpass und Personalausweis oder Reisepass
TGW Nachwuchsgruppen	Personalausweis oder Reisepass/Kinderausweis
KGW	Kinderausweis bzw. Geburtsurkunde

Es werden auch gut lesbare Kopien der Ausweise anerkannt.

Fehlen Ausweis, auch einzelner Teilnehmer, so kann die Gruppe nur außer Konkurrenz starten.

#### Startpasskontrollen:

Es wird sowohl das Alter wie auch die Gruppenzugehörigkeit kontrolliert! Alle kontrollierten Wettkämpfer erhalten ein entsprechendes Armband, das vor der Kontrolle angelegt werden muss und erst nach Wettkampfe wieder abgenommen werden darf (Das Armband wird bei der Abnahme zerstört!). Es wird bei den einzelnen Disziplinen die Gruppenzugehörigkeit (entsprechendes Armband) kontrolliert. Teilnehmer ohne Armband sind nicht startberechtigt! Die Kontrollarmbänder sind enganliegend und geschmeidig, sowie wasserfest, sie behindern nicht beim Turnen und sind reißfest.

Die Startpässe können beim

Bayerischen Turnverband - Passstelle- Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München beantragt werden. Das Antragsformular kann unter [http://www.turnverband-bayern.de/fileadmin/user\\_upload/temp/download/pdf/Formulare/BTV\\_Startpass-Antrag.pdf](http://www.turnverband-bayern.de/fileadmin/user_upload/temp/download/pdf/Formulare/BTV_Startpass-Antrag.pdf) heruntergeladen werden. Die Vereine und Gruppen werden gebeten, die Startpässe rechtzeitig (mindestens vier Wochen vor dem Wettkampf zu beantragen, da längere Bearbeitungszeiten zu erwarten sind) und die Gültigkeit der vorhandenen Pässe zu kontrollieren (Eintrag: 10 Gruppe). Bei Beantragung Kopie des Personal-/ Kinderausweises beilegen!  
Kopien von Anträgen werden nicht als Ersatz zum Startpass anerkannt!

#### **4. Haftung**

Haftung, Fundgegenstände, Betreten der Wettkampfstätten

Nicht der Ausrichter oder der Veranstalter haftet bei Unfällen sondern der jeweilige Verein.

Für entstandene Schäden haften die Benutzer bzw. deren Verein. Die Haftung ist ausgeschlossen für den Verlust und die Beschädigung von Sachwerten jeweiliger Art. Fundgegenstände können an der Information abgegeben werden. Die Sportstätten dürfen nur mit entsprechenden Schuhen (z.B. Hallenschuhen helle Sohle) betreten werden.

Veranstalter und Ausrichter haften nicht für Unfälle und abhanden gekommene Gegenstände. Für Schäden, die durch die Teilnehmer verursacht werden, haftet der Schadensverursacher bzw. der jeweilige Verein.

Jede Gruppe hat einen verantwortlichen Betreuer namentlich zu melden.

## 5. Anreise

So kommen Sie an



- [Fahrplanauskunft der Deutschen Bahn](#)
- [Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg \(VGN\)](#)

### **VERKEHRSANBINDUNG:**

#### **Autobahn:**

A7 Würzburg-Ulm, Ausfahrt Dinkelsbühl / Fichtenau

#### **Bundesstraße:**

B25 "Romantische Straße" (Würzburg-Dinkelsbühl-Füssen)

Ab Ortsschild der Ausschilderung Unterkunft/Wettkampfstätten folgen.

#### **Bus:**

öffentliche Busverbindung ab Ansbach und Crailsheim,

Deutsche Touring (Linienbus "Romantische Straße",  
ab Frankfurt - Füssen / München)

Fahrplanauskunft: [Deutsche Touring GmbH](#)

### ***Bahn:***

Von den ICE-Bahnhöfen Frankfurt und Würzburg, bzw. München und Augsburg gibt es Verbindung zum Europabus "Romantische Straße"

nur Sonderzüge, gelegentlich Museumsbahn Nördlingen-Dinkelsbühl  
nächster Bahnhof:

Bahnhof Crailsheim (22 km) und Bahnhof Ansbach (42 km)

[Fahrplanauskunft der Deutschen Bundesbahn](#)

### ***6. Organisations- und Wettkampfszentrale***

.....Dreifachturnhalle, Ulmer Weg

- siehe Beschilderung Vorort-

### ***7. Ausgabe der Wettkampfunterlagen***

Die Ausgabe erfolgt am Freitag, Mensa/ Cafeteria	02.07.2010	ab 17.00 Uhr bis 22.30 Uhr
---	------------	-------------------------------

Die Ausgabe erfolgt am Samstag, Foyer Dreifachturnhalle	03.07.2010	ab 06.30 Uhr
--	------------	--------------

Die Gruppen sind angehalten den vorgegebenen zeitlichen Wettkampfablauf der einzelnen Disziplinen genau einzuhalten.

### ***8. Unterkünfte***

Die Teilnehmer sind in der Hauptschule, Wörter Str. 12, im Gymnastikraum TSV-Turnhalle, Alte Promenade 10, im Gymnasium, Ulmer Weg und in der Alten Hauptschule, Alte Promenade 24 untergebracht.

- siehe Ortsplan und Beschilderung -
- Wettkampfstätten zu Fuß ca. 100m

Die auf dem Meldebogen angegebenen volljährigen Betreuer haften für die Teilnehmer ihres Vereins.

Bei Ausgabe der Wettkampfunterlagen werden die vorgesehenen Räume zugewiesen und durch den jeweiligen Betreuer verantwortlich übernommen. Die Zimmer müssen am Sonntag bis 10:30 Uhr geräumt sein.

**Rauchen, offenes Licht und Feuer sind strengstens untersagt sowie die Mitnahme von alkoholischen Getränken in die Schule, Halle und Schlafräume.**

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes, für deren Einhaltung die Betreuer verantwortlich sind. Den Anordnungen der Schulaufsicht ist Folge zu leisten.

### **Nachtruhe:**

Ab 24:00 Uhr herrscht in den Schlafräumen und in den Zugängen Nachtruhe. Die eingesetzte Nachtwache ist gehalten dies zu kontrollieren.

Sollte sich eine Gruppe wider Erwarten nicht an die Anweisungen der Aufsicht halten, kann sie vom weiteren Verlauf der Veranstaltungen ausgeschlossen werden.

Bei groben Verstößen behalten wird uns vor, die Mannschaft für weitere Veranstaltungen ggf. auch auf Landesebene zu sperren.

### **9. Verpflegung**

Frühstück am Samstag: 6.00 - 8.30 Uhr, Mensa und davor (bei Regen auch im Foyer der Dreifachturnhalle)

Frühstück am Sonntag: 7.00 - 9.30 Uhr, Mensa und davor (bei Regen auch im Foyer der Dreifachturnhalle)

Während der gesamten Veranstaltung wird vom Ausrichter bzw. von beauftragten Personen Verpflegung an der Unterkunft/ Sportstätten angeboten (siehe Speise/Getränk Karte).

**Die Turnerjugend ist umweltbewusst. Für das Frühstück bitte Geschirr, Besteck und Geschirrtuch selbst mitbringen!**

### **10. Wettkampfstätten:**

- Sportzentrum Dreifachturnhalle, Ulmer Weg
- TSV-Turnhalle, Alte Promenade zu Fuß ca. 200m
- siehe Beschilderung Vorort -

### **TGM/TGW**

Turnen

Tanz / Gymn.

Singen

Dreifachhalle

Dreifachhalle

Musiksaal oder Klassenzimmer im  
Gymnasium

Laufen / Med. Ball  
Schwimmen

Sportanlage  
Hallenbad (25 m Bahn)  
Ca. 200m

## **KGW**

Turnen  
Tanz

TSV Turnhalle, Alte Promenade 10  
TSV Turnhalle, Alte Promenade 10  
Musiksaal oder Klassenzimmer im  
Gymnasium

Singen

Laufen / Ballweitwurf  
Schwimmen

Sportanlage ca. 200m  
Hallenbad (25 m Bahn)  
ca. 200m

Überraschungsaufgabe

TSV Turnhalle

## **11. Rahmenzeitplan: (Änderung vorbehalten)**

### **Freitag, 02. Juli 2010**

17:00 - 22:30 Uhr	Anreise der Gruppen Ausgabe der Wettkampfunterlagen	Mensa/Cafeteria
17:00 - 22:30 Uhr	Startpasskontrolle	Mensa/Cafeteria
22:00 Uhr	Gruppenleiterbesprechung	Dreifachhalle

### **Samstag, 03. Juli 2010**

06:00 - 08:30 Uhr	Frühstücksausgabe	Mensa und davor (bei Regen Foyer Dreifachturnhalle)
06:30 - 08:00 Uhr	Ausgabe der Wettkampfunterlagen Startpasskontrolle	Dreifachturnhalle / Foyer (bei den Umkleideräumen)
08:30 Uhr	Treffen der Kampfrichter in den jeweiligen Wettkampfdisziplinen	Erfragen bei Information in der Dreifachturnhalle
8:00 Uhr	Wettkampfbeginn <b>Schwimmen</b> TGM/TGW/KGW	08:30 Uhr Hallenbad

09:00 Uhr	Wettkampfbeginn TGM/TGW/KGW	siehe Durchlaufplan
19:00 Uhr	Turnschau mit Siegerehrung	Dreifachhalle
21:30 Uhr	Disco	TSV Turnhalle
21:30 Uhr	Mitmachangebote Nachtcafe	Dreifachturnhalle Mensa/Cafeteria

## **Sonntag, 04. Juli 2010**

07:00 - 9:30 Uhr	Frühstücksausgabe	Mensa und davor (bei Regen Foyer der Dreifachturnhalle)
bis 10:30 Uhr	Räumen der Unterkünfte	

Es besteht die Möglichkeit des  
Gottesdienstbesuches:

Evang. St. Paulskirche 9.00 u. 10.30 Uhr

Kath. Münster St. Georg 9.00 Uhr

Anschließend Abreise

Änderungen vorbehalten

# **Wettkampfausschreibung**

## **1. Turner(jugend)gruppen-Meisterschaft Turner(jugend)gruppen-Wettkampf**

Es gelten die Bestimmungen der „Wettkampfregeln des Jugendturnens 2009“ Stand 12/08

Geburtsdatum 01. Jan. 1992 *entspricht* 18 Jahre

Geburtsdatum 31. Dez. 1992 *entspricht* 18 Jahre

### ***Wettkampf 1: TGM Jugend***

#### **Wahl-Vierkampf - 12 bis 19 Jahre**

- 8 - 12 Personen
- 12 bis 19 Jahre, 3 Personen dürfen bis 24 Jahre alt sein (Jahrgang zählt).
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m (8 - 12 Teilnehmer)
  2. Singen in der Gruppe (8 - 12 Teilnehmer)
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m (8 - 12 Teilnehmer)
  4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m (8 - 12 Teilnehmer)
  5. Rundenstaffel, 2 x 4 x 100 m. 2 Staffeln mit je 4 Teilnehmern
  6. - - entfällt - - Orientierungslauf
  7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil

8. Medizinball-Weitwurf (3000 g für Jungen bzw. 2000 g für Mädchen),  
8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 4 auszuwählen. Mindestens 2 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören.

### ***Wettkampf 2: TGM Erwachsene***

#### **Wahl-Vierkampf - 18 Jahre und älter**

- 8 - 12 Personen
- 18 Jahre und älter, 3 Personen dürfen von 12 bis 17 Jahre alt sein (Jahrgang zählt).
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m (8 - 12 Teilnehmer)
  2. Singen in der Gruppe (8 - 12 Teilnehmer)
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m (8 - 12 Teilnehmer)
  4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m (8 - 12 Teilnehmer)
  5. Rundenstaffel, 2 x 4 x 100 m. 2 Staffeln mit je 4 Teilnehmern
  6. - - entfällt - - Orientierungslauf
  7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil
  8. Medizinball-Weitwurf (3000 g für Jungen bzw. 2000 g für Mädchen), 8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 4 auszuwählen. Mindestens 2 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören

### ***Wettkampf 3: TGM Senioren***

#### **Wahl-Vierkampf - 30 Jahre und älter**

- 8 - 12 Personen
- 30 Jahre und älter, 3 Personen dürfen von 18 bis 29 Jahre alt sein (Jahrgang zählt).
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m (8 - 12 Teilnehmer)
  2. Singen in der Gruppe (8 - 12 Teilnehmer)
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m (8 - 12 Teilnehmer)
  4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m (8 - 12 Teilnehmer)
  5. Rundenstaffel, 2 x 4 x 100 m. 2 Staffeln mit je 4 Teilnehmern
  6. - - entfällt - - Orientierungslauf
  7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil
  8. Medizinball-Weitwurf (3000 g für Jungen bzw. 2000 g für Mädchen), 8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 4 auszuwählen. Mindestens 2 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören

## ***Wettkampf 4: TGW Jugend***

### **Wahl-Vierkampf - 12 bis 19 Jahre**

- 8 - 12 Personen
- 12 bis 19 Jahre, 3 Personen dürfen bis 24 Jahre alt sein (Jahrgang zählt).
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m, 8 - 12 Teilnehmer
  2. Singen in der Gruppe, 8 - 12 Teilnehmer
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  5. Pendelstaffel 8 x 75 m
  6. - - entfällt - - Orientierungslauf
  7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil
  8. Medizinball-Weitwurf (3000 g für Jungen bzw. 2000 g für Mädchen), 8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 4 auszuwählen. Mindestens 2 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören

## ***Wettkampf 5.1: TGW Nachwuchs 1***

### **Wahl-Vierkampf - 12 bis 16 Jahre**

- 8 - 12 Personen
- 12 bis 16 Jahre (Jahrgang zählt).
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m, 8 - 12 Teilnehmer
  2. Singen in der Gruppe, 8 - 12 Teilnehmer
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  5. Pendelstaffel 8 x 75 m
  6. - - entfällt - - Orientierungslauf
  7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil
  8. Medizinball-Weitwurf (3000 g für Jungen bzw. 2000 g für Mädchen), 8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 4 auszuwählen. Mindestens 2 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören

## ***Wettkampf 5.2: TGW Nachwuchs 2***

### **Wahl-Vierkampf - 11 - 14 Jahre**

- 8 - 12 Teilnehmer
- 11 - 14 Jahre (Jahrgang zählt).
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m, 8 - 12 Teilnehmer
  2. Singen in der Gruppe, 8 - 12 Teilnehmer
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  5. Pendelstaffel 8 x 75 m
  6. - - entfällt - - Orientierungslauf
  7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil
  8. Schlagball-Weitwurf (200 g), 8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 4 auszuwählen. Mindestens 2 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören

## ***Wettkampf 6: TGW offene Klasse***

### **Wahl-Vierkampf - 12 Jahre und älter**

- 8 - 12 Personen
- 12 Jahre und älter (Jahrgang zählt).
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m, 8 - 12 Teilnehmer
  2. Singen in der Gruppe, 8 - 12 Teilnehmer
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
  5. Pendelstaffel 8 x 75 m
  6. - - entfällt - - Orientierungslauf
  7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil
  8. Medizinball-Weitwurf (3000 g für Jungen bzw. 2000 g für Mädchen), 8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 4 auszuwählen. Mindestens 2 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören

## ***Wettkampf 7: TGW light***

### **Wahl-Dreikampf**

- 6 - 12 Teilnehmer
- keine Altersbeschränkung
- Das Verhältnis männlich zu weiblich einer Gruppe ist beliebig.
  1. Gruppenturnen am Boden mit oder ohne Kasten, Fläche 12 x 12 m, 8 - 12 Teilnehmer
  2. Singen in der Gruppe, 8 - 12 Teilnehmer
  3. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer

4. Gruppengymnastik mit Handgerät, Fläche 13 x 13 m, 8 - 12 Teilnehmer
5. Pendelstaffel 8 x 75 m
6. - - entfällt - - Orientierungslauf
7. Schwimmstaffel 8 x 50 m Freistil
8. Medizinball-Weitwurf (3000 g für Jungen bzw. 2000 g für Mädchen),  
8 Teilnehmer

Von den 8 Disziplinen sind 3 auszuwählen. Mindestens 1 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 4 angehören

## **Wettkampf 8: KGW 1**

**Kindergruppen-Wettstreit - 8 bis 12 Jahre**

**ein Teilnehmer darf 13 Jahre alt sein (Jahrgang zählt)**

- 6 - 12 Teilnehmer, Mädchen und/oder Jungen
- Wahl-Dreikampf aus den Disziplinen 1 bis 6, die Überraschungsaufgabe ist als vierte Disziplin für alle Mannschaften Pflicht.

1. Gruppenturnen am Boden mit Kasten(Mattenkreuz), Fläche 12 x 12 m
2. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m
3. Singen in der Gruppe
4. Pendelstaffel 6 x 50 m
5. Ball-Weitwurf (80 g - Ball), 6 Gruppenmitglieder
6. Schwimmstaffel 6 x 50 m Brust
7. Überraschungsaufgabe\*

Von den 7 Disziplinen sind 3 auszuwählen. Mindestens 1 Disziplinen müssen den Bereichen 1 bis 3 angehören

## **Wettkampf 9: KGW 2**

**Kindergruppen-Wettstreit - 6 - 9 Jahre, ein Teilnehmer darf 10 Jahre alt sein (Jahrgang zählt)**

- 6 - 12 Teilnehmer, Mädchen und/oder Jungen
- Wahl-Dreikampf aus den Disziplinen 1 bis 4, die Überraschungsaufgabe ist als vierte Disziplin für alle Mannschaften Pflicht.

1. Gruppenturnen am Boden mit Kasten(Mattenkreuz), Fläche 12 x 12 m
2. Tanzen in der Gruppe, Fläche 13 x 13 m
3. Singen in der Gruppe
4. Hindernisstaffel, (Umkehrstaffel) 6 x 24 m
5. Überraschungsaufgabe\*

\* Zur Überraschungsaufgabe starten alle Gruppenmitglieder. Die Aufgaben sind so gestellt, dass alle Mannschaften bzw. alle Gruppenmitglieder die Aufgaben auch ohne Training lösen können. Die Überraschungsaufgabe geht mit max. 8,0 Punkten in die Wertung ein.

**Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen in Mittelfranken**

**Euer Bezirksjugendteam Mittelfranken**

# Preisliste

für Samstag, 3. Juli 2010  
Mittelfränkische Turnerjugendmeisterschaft

Ganztags in den Wettkampfstätten  
(Dreifachturnhalle und TSV Turnhalle):

Kaffee	€ 1,00
Kuchen	€ 1,00 / € 1,50
Wurst- oder Käsesemmel	€ 1,00
Butterbreze	€ 1,00
Breze	€ 0,70
Wasser/Spezi/Apfelschorrle	€ 1,00
Bier (nur an Erwachsene)	€ 1,50
Radler (nur an Erwachsene)	€ 1,50
Alkoholfreies Bier	€ 1,50

### Mittags vor der Mensa:

1 Paar Bratwürste mit  
Semmel € 2,00

1 Paar Bratwürste mit  
Kartoffelsalat € 2,50

Portion Pommes € 1,00

### Abendessen zum Anmelden (bitte bei der Wettkampfanmeldung mit angeben!!!):

Spaghetti Bolognese € 4,00

Gulaschsuppe mit Brot  
o. Semmel € 3,00

Salate vom Salatbuffet  
mit Brot o. Semmel € 3,00

### Pfand (gilt überall):

Flaschen-Tassen-  
Teller-Besteck je € 1,00

**Änderungen vorbehalten!**